

Niederschrift BAU/052/2009

über die Gemeinsame öffentliche Sitzung des
Bauausschusses und des Schulausschusses der Stadt
Rheine
am 22.04.2009

Die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer SPD Ratsmitglied

Mitglieder:

Frau Sabrina Alves Mota F.D.P. Sachkundige Bürgerin
Herr Matthias Auth CDU Ratsmitglied
Frau Verena Griggel CDU
Herr Heinrich Hagemeyer CDU anwesend für den
Schulausschuss
Herr Johannes Havers CDU Ratsmitglied
Herr Hermann-Josef Kohnen CDU Ratsmitglied
Herr Günter Löcken SPD Ratsmitglied
Frau Monika Lulay CDU Ratsmitglied

stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Udo Mollen SPD Ratsmitglied

Mitglieder:

Frau Theresia Overesch CDU anwesend für den
Schulausschuss
Herr Michael Reiske BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsmitglied
Herr André Schaper SPD
Herr Joachim Siegler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Dieter Simon	CDU	Ratsmitglied
Frau Tanja Stolzenberger	SPD	

Mitglieder:

Herr Heinrich Thüring	SPD	Ratsmitglied
Herr Anton van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied
Frau Waltraud Wunder	SPD	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Manoharan Murali		Sachkundiger Einwohner
-----------------------	--	------------------------

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Regina Allgaier
Herr Stefan Buse
Herr Manfred Kraft
Herr Gerd Ständer

Vertreter:

Herr Viktor Milz		Sachkundiger Einwohner
Frau Theresia Nagelschmidt	CDU	Vertretung für RM Kaisel
Herr Eckhard Roloff	SPD	Vertretung für RM Berardis
Herr Bernhard Strotmann	CDU	Vertretung für SB Oechtering
Frau Annette Tombült	CDU	Vertretung für RM Overesch im Bauausschuss
Herr Detlef Weßling	SPD	Vertretung für SB Kölker
Herr Josef Wilp	CDU	Vertretung für SB Poeplau
Herr Ludger Winnemöller	CDU	Vertretung für Herrn Hagemeyer im Schulausschuss

Gäste:

Herr Tasso Eichel		Sprecher der Stadt-
-------------------	--	---------------------

schulleiterkonferenz

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg

Herr Dr. Thorben Winter

Herr Jan Kuhlmann

Herr Werner Schröer

Frau Martina Wietkamp

Erster Beigeordneter

Fachbereichsleiter FB 5

Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder:

Herr Antonio Berardis	SPD	Vertretung durch RM Roloff
Herr Christian Kaisal	CDU	Vertretung durch RM Nagelschmidt
Herr Peter Kölker	SPD	Vertretung durch SB Weßling
Herr Thomas Oechtering	CDU	Vertretung durch SB Strotmann
Herr Tobias Poeplau	CDU	Vertretung durch RM Wilp

Herr Brauer begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er eröffnet die heutige Sitzung. Zur Tagesordnung werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

Öffentlicher Teil:

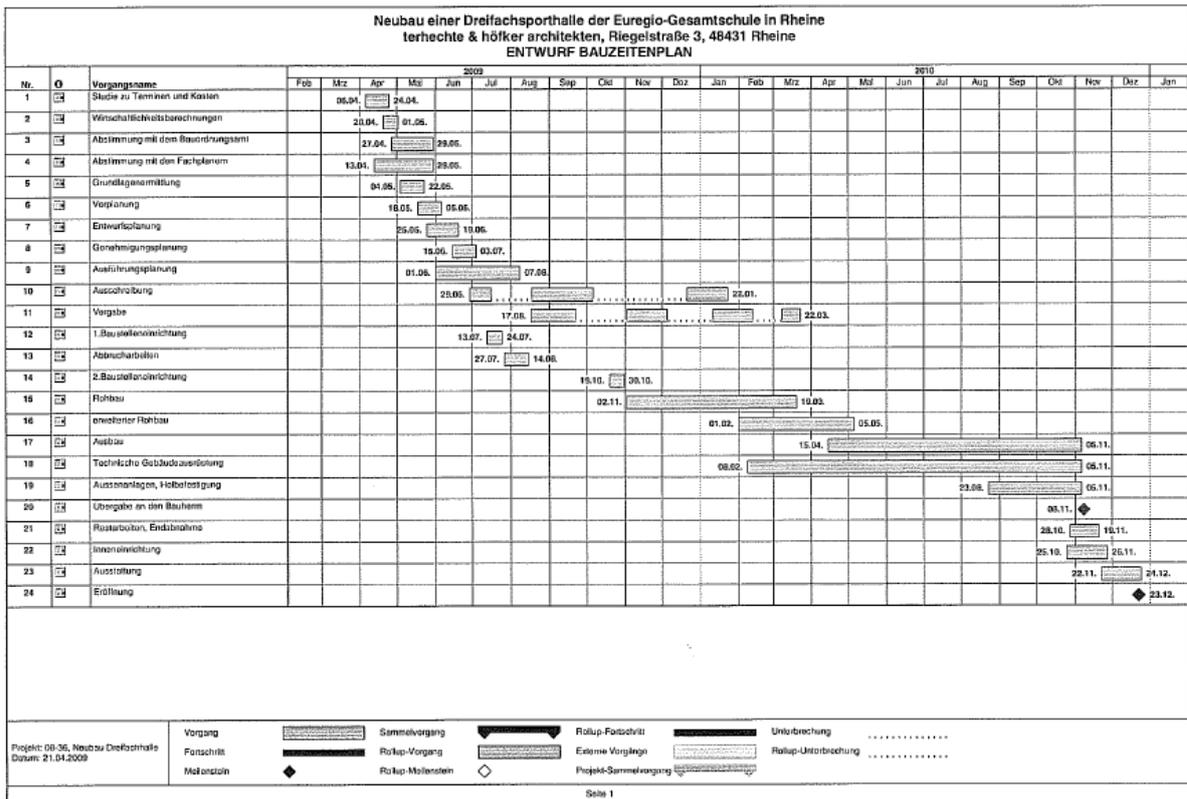
1. Informationen

1.1. Antrag auf Umbaumaßnahmen im Kopernikus-Gymnasium

Frau Ehrenberg verweist auf den der Einladung zur Sitzung bereits beigefügten Erweiterungsantrag des Kopernikus-Gymnasiums. Herr Brauer schlägt vor, die Beratung über diesen Antrag im Rahmen des Tagesordnungspunktes 3 (Vorentwurf Kopernikus-Gymnasium) zu führen. Die Ausschussmitglieder stimmen der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

1.2. Bauzeitenplan für die Sporthalle der Euregio-Gesamtschule

Frau Ehrenberg verliert einen Antrag der Euregio-Gesamtschule zum Bauzeitenplan für die Sporthalle. Sie erklärt, der Bauzeitenplan sei überarbeitet worden. Herr Schröder gibt einige Erläuterungen zum Bauzeitenplan. Die Fertigstellung und Übergabe der Sporthalle sei für das Jahresende 2010 vorgesehen. Am 11. Mai dieses Jahres werde ein Treffen einer Arbeitsgruppe zu dieser Thematik stattfinden. Der überarbeitete Bauzeitenplan ist der Niederschrift beigelegt. Die Ausschussmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.



1.3. Sanierung der Südeschule

Frau Ehrenberg verliert einen Antrag der Südeschule, die der Niederschrift beigelegt ist. Eine Aufarbeitung der Thematik werde im Fachbereich 5 erfolgen.



Südeschule, Städt. Kath. Bekenntnis-Grundschule, Elter Str. 145, 48429 Rheine

Bildung Kultur und Sport
Schulverwaltung

Herr Reeker
Mathiasstraße 37

VV	BM	I	II	III	K
Stadt Rheine					
25. MRZ. 2009					
II					

Frau Ehrenberg
 Herr Dr. Winter
 Stadtteilbeirat

1. Mr. Reeker
105
26.03.2009 → *Bekanntgabe im Schul A*
23.03.2009

Antrag auf Sanierung der Südeschule

Sehr geehrter Herr Reeker,

VV	BM	I	II	III	K
Stadt Rheine					
30. MRZ. 2009					
Schulen					

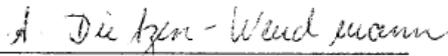
bei einem Rundgang durch das Gebäude haben wir festgestellt, dass folgende Arbeiten dringend notwendig sind:

- In einigen Klassenräumen und in den Fluren haben sich Risse gebildet, teilweise bröckelt hier der Putz total ab.
1/ Eine Sanierung ist hier zur Erhaltung des Gebäudes dringend nötig und darf aus meiner Sicht nicht mehr lange hinausgezögert werden. Zudem ist der Steinputz im unteren Teil der Flure in einem schlechten Zustand und für eine Grundschule in der dunklen Farbe nicht mehr zeitgemäß. Die Flure müssten gestrichen und der Steinchenputz durch einen kindgerechten freundlichen und pflegeleichten Belag ersetzt werden.
- Der Unterricht in der Grundschule muss immer weiter differenziert werden. Das bedeutet, dass nicht nur die Klassenräume, sondern auch die Flure öfter als Arbeitsräume genutzt werden müssen. Durch den Hall in den Fluren und Klassen entstehen aber oft so viele Geräusche, dass ein konzentriertes Arbeiten nicht möglich ist und auch andere Klassen gestört werden. In besonderer Weise trifft das für den Musikraum zu, der ja auch von der Musikschule mit benutzt wird. Die Decken sind zu hoch und der Hall in der Klasse stört sehr. In dem Raum kann sich kein richtiger Klang entwickeln.
2/ Ich beantrage daher, zu überprüfen, inwieweit hier durch geeignete Schallschutzmaßnahmen Abhilfe geschaffen werden kann zumal ein geringerer Lärmpegel zur Gesunderhaltung der Lehrer und Schüler nicht unwesentlich beiträgt.

- 3) • In einigen Klassen liegt noch schönes Parkett, das dringend abgeschliffen und neu versiegelt werden muss, damit es erhalten bleibt.
- 4) • Die Asphaltierung auf dem Schulhof ist in einem katastrophalen Zustand. Im Jahr 2005 wurden die Löcher mit Teer und grobem Splitt notdürftig aufgefüllt. Seit dieser Zeit habe ich mehrfach darauf hingewiesen, dass dieser raue Belag für einen Schulhof ungeeignet ist. Er bremst die Kinder stark ab, so dass Stürze vermehrt vorkommen, bei denen die Kinder sich schmerzhaft Verletzungen an Händen, Knien, Gesicht und Zähnen zuziehen.
Ich beantrage daher, die Gefahrenquelle nun endlich zu beseitigen und den Schulhof mit einem modernen, kindgerechten Material zu überziehen, das ein Spielen ohne Verletzungen ermöglicht.
- 5) • Die Uhr, die das Pausenzeichen aktiviert, verstellt sich oft von allein oder geht nach und lässt sich dann nicht mehr richtig einstellen. Das führt zu Schwierigkeiten mit den Bussen, weil die Kinder wegen der falschen Klingelzeichen manchmal nicht pünktlich am Bus stehen.
Hier müsste zeitnah eine neue Uhr eingebaut werden.
Außerdem beantrage ich, die schrillen Klingeln durch einen freundlicheren Pausengong zu ersetzen.

Da ja auch die Stadt Rheine von den Konjunkturpaketen profitiert, würde ich mich freuen, möglichst schnell mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, damit sich Gebäude und Schulhof der Südeschule wieder in einem akzeptablen Zustand präsentieren können.

Mit freundlichem Gruß


Angelika Dietzen-Weudmann
Schulleiterin

Weitere Informationen erfolgen nicht.

2. Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

3. Vorentwurf Kopernikus- Gymnasium Vorlage: 149/09

Frau Kurzinsky stellt anhand des Beamers die Planung vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Sie erklärt, der weitergehende Antrag der Schule sei seitens der Verwaltung bisher noch nicht geprüft worden.

Herr Kohnen bittet die Verwaltung um Prüfung, ob eine Zurückstellung der zusätzlich seitens der Schule beantragten Maßnahme in Hinblick auf die evtl. zusätzlich entstehenden Kosten sinnvoll wäre.

Herr Kuhlmann kündigt eine Aufarbeitung seitens der Verwaltung an.

Herr Kohnen erläutert, innerhalb der CDU-Fraktion sei das dargestellte Flächen-nutzungsverhältnis diskutiert worden. Er regt an, über andere Lösungen für ei-nen barrierefreien Zugang zur oberen Etage sowie über eine mögliche weitere Etage auf den neu geplanten Klassenräumen nachzudenken. Desweiteren bittet er um Prüfung, ob statt der vorgesehenen Brücke im Forumsbereich der Bau ei-ner Galerie sinnvoll sei.

Frau Overesch regt an, für die Realisierung der Planung des Erweiterungsantra-ges der Schule die Aufnahme des Ganztagesbetriebes für das Schuljahr 2010/2011 zur Bedingung zu machen.

Seitens der übrigen Fraktionen wird Zustimmung zu der vorgestellten Planung signalisiert und um Vorstellung der Detailplanungen sowie der energetischen Maßnahmen im Bauausschuss gebeten.

Nach kurzem angeregtem Wortwechsel macht Frau Ehrenberg deutlich, dass die Aufnahme des Ganztagesbetriebs nicht an die Ausführung der ursprünglichen Erweiterungsplanung (Mensa usw.), sondern lediglich an den zusätzlich seitens der Schule gestellten Antrag geknüpft werden könne.

Herr Brauer stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung mit dem ausdrückli-chen Appell an das Kopernikus-Gymnasium, im Schuljahr 2010/2011 mit der Aufnahme des Ganztagesbetriebs zu beginnen.

Beschluss:

1. Der Bauausschuss stimmt der vorgelegten Vorentwurfentwurfplanung zur Erweiterung des Kopernikus-Gymnasiums zu.
2. Der Schulausschuss stimmt der vorgelegten Vorentwurfplanung zur Erweite-rung des Kopernikus-Gymnasiums zu.

Abstimmungsergebnis Bauausschuss: einstimmig

Abstimmungsergebnis Schulausschuss: einstimmig

**4. Erweiterung der Don-Bosco-Hauptschule -
 Standortuntersuchung Mensa-
 Vorlage: 162/09**

Frau Ehrenberg macht einige Ausführungen zur Vorlage und erklärt, dass Verwal-tung und Schule die Variante I favorisieren.

Frau Overesch erklärt, die CDU-Fraktion stimme dem Konzept zu. Sie weist auf die Wichtigkeit der Einhaltung des Kostenrahmens hin.

Herr Löcken erläutert, die SPD-Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu. Er stellt die Notwendigkeit zum Bau einer Aufzugsanlage dar.

Frau Kurzinsky zeigt anhand des Beamers die verschiedenen Varianten.

Beschluss:

1. Der Bauausschuss und der Schulausschuss nehmen die Standortuntersuchung zur Erweiterung Don-Bosco-Hauptschule zur Kenntnis.
2. Der Bauausschuss beschließt, dass zur Erweiterung der Don-Bosco-Schule die Vorentwurfsplanung auf der Basis der Variante 1 fortgesetzt wird.

zu 1.: Kenntnisnahme

zu 2.: Bauausschuss: einstimmig

**5. Raumprogramm für den Erweiterungsbau der Fürstenberg-Realschule
Vorlage: 163/09**

Frau Ehrenberg erläutert, zum 1.8.2009 werde die Fürstenberg-Realschule mit der Ganztagsbetreuung beginnen. In der Übergangszeit werde die Mensa der Bodelschwingh-Schule gemeinsam genutzt, was auf die Dauer jedoch nicht sinnvoll sei. Das in der Vorlage vorgestellte Raumprogramm sei mit der Schule abgestimmt.

Seitens der Fraktionen wird um Vorstellung funktionaler und kostengünstiger Varianten gebeten.

Herr Schröder macht deutlich, dass in der heutigen Sitzung das Raumprogramm zur Kenntnis genommen werden solle, eine Vorstellung verschiedener Varianten für die Umsetzung der Planung mit Darstellung der voraussichtlichen Kosten werde in einer späteren Sitzung erfolgen.

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt für die Erweiterung der Fürstenberg-Realschule im Rahmen des gebundenen Ganztags folgendes Raumprogramm:

- 4 Unterrichtsräume als Ersatz für die 4 wegfallenden Pavillonklassen
- 1 Mensaraum mit 100 Sitzplätzen für 200 Essen (Zweischichtbetrieb)
- 1 Forum / Aufenthaltsbereich

1 Küchenbereich als reine Catering-Küche
1 Bibliothek / Mediothek
1 Besprechungsraum / Ruheraum
1 Gruppenraum / Betreuungsraum
1 Mehrzweckraum / Differenzierungsraum
Lehrerarbeitsraum für 10 Arbeitsplätze plus Gruppenarbeitsraum
WC-Bereich mit Behinderten-WC
Garderobenbereich
Stuhllager
Putzmittelraum
Technikraum
Notwendige Verkehrsflächen
Anbindung an den Altbau
ggfls Ersatz von Räumen im Altbau, die für die Anbindung überplant werden

Der Bauausschuss nimmt das Raumprogramm zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **Schulausschuss: einstimmig**
Bauausschuss: Kenntnisnahme

6. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

7. Anfragen und Anregungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Brauer dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung:

18:00 Uhr

Karl-Heinz Brauer
Ausschussvorsitzender

Martina Wietkamp
Schriftführerin